

# RS OGH 1996/2/27 5Ob1182/95, 5Ob85/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.02.1996

## Norm

B-VG Art89 Abs2

TirGVG §32

## Rechtssatz

Die vom Grundbuchgericht ausschließlich anzuwendende Bestimmung des

§ 32 TirGVG ist verfassungsrechtlich unbedenklich, weil hier

lediglich klar gestellt wird, daß die materiellrechtlichen

Bestimmungen über den Erwerb an Rechten von Grundstücken, wenn der

Rechtserwerber Ausländer ist, ausschließlich durch die

Grundverkehrsbehörde und nicht auch - möglicherweise abweichend -

vom Grundbuchgericht beurteilt werden. Gerade deswegen sieht § 32

Abs 1 TirGVG die Beibringung eines rechtskräftigen Bescheides über

die Feststellung vor, daß eine grundverkehrsrechtliche Genehmigung nicht erforderlich ist.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 85/95  
Entscheidungstext OGH 27.02.1996 5 Ob 85/95
- 5 Ob 1182/95  
Entscheidungstext OGH 27.02.1996 5 Ob 1182/95

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0083719

## Dokumentnummer

JJR\_19960227\_OGH0002\_0050OB01182\_9500000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)